Ressort: Vermischtes

Wetter: Wolken im Süden verdichten sich

Offenbach, 06.05.2013, 12:00 Uhr

GDN - Am Mittag verdichten sich die Wolken im Süden des Landes und nachfolgend gibt es erste Schauer und auch Gewitter. Diese intensivieren sich im Laufe des Nachmittags und weiten sich auf die östlichen Mittelgebirge aus, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Bevorzugt in Südostbayern besteht auch die Gefahr starker Gewitter mit heftigem Starkregen und Hagel. Einzelne Schauer oder kurze Gewitter sind auch in einem Streifen von Bremerhaven bis nach Rügen nicht ausgeschlossen. Im Rest des Landes wird es freundlich mit teils länger anhaltendem Sonnenschein. Die Höchsttemperatur erreicht im Süden 16 bis 21 Grad, in der Mitte und im Norden werden bis 24 Grad erwartet. Auf den Inseln bleibt es bei Werten um 14 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Nordost. Im Süden weht der Wind schwach aus unterschiedlichen Richtungen, kann aber in Gewitternähe stark auffrischen. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden und Nordwesten gering bewölkt oder klar. Sonst halten sich oft dichtere Wolkenfelder und vor allem im Umfeld von Schwarzwald, Alb und Alpen kommt es zu schauerartigen und gewittrigen Regenfällen, die lokal kräftig sein können. Die Temperatur geht auf 12 bis 8 Grad, im Norden bei klarem Himmel auf Werte bis 6 Grad zurück. Am Dienstag gibt es im Norden und Nordwesten neben Wolkenfeldern auch längere sonnige Abschnitte. Dabei bleibt es dort weitgehend trocken. Im Rest des Landes dominieren die Wolken und es muss zeitweise mit schauerartig verstärkten Niederschlägen gerechnet werden. Im Westen und von Bayern bis in das südliche Brandenburg sind auch wieder Gewitter möglich. Diese können am Nachmittag insbesondere in den östlichen Landesteilen auch kräftig ausfallen. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 17 und 23 Grad, unmittelbar an der See um 15 Grad. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Im Norden kommt er teils mäßig aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Mittwoch muss dann wie im Rest des Landes auch im Norden mit schauerartig verstärkten Niederschlägen und einzelnen Gewittern gerechnet werden. In der zweiten Nachthälfte lassen die Niederschläge nach und gebietsweise lockern die Wolken stärker auf. Die Temperatur sinkt in der Nordhälfte auf 13 bis 9 Grad, in der Südhälfte werden 10 bis 6 Grad erwartet. Am Mittwoch ist es zunächst wechselnd wolkig. Im weiteren Tagesverlauf bilden sich dann einige Quellwolken und es kommt gebietsweise zu Schauern und auch Gewittern. Vereinzelt können diese bevorzugt im Osten auch kräftiger ausfallen. Die Tageshöchsttemperatur liegt meist zwischen 20 und 24 Grad, im Osten werden bis 26 Grad erreicht. Direkt an der See bleibt es etwas kühler. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind, der vorzugsweise aus Südwest kommt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13191/wetter-wolken-im-sueden-verdichten-sich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619